

FÖRDERVEREIN JÜDISCHE GESCHICHTE UND KULTUR IM KREIS GROSS-GERAU e.V.

Sitz des Vereins: Neugasse 43, 64560 Riedstadt-Erfelden, Tel.: 06158/5827

Internet : www.fjgk.de



Aufruf zur Kornsand-Gedenkstunde am Freitag, 21. März 2025 um 18.00 Uhr



Am 80. Jahrestag des NS-Verbrechens auf dem Kornsand lädt der Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V. in Kooperation mit dem Arbeitskreis Kornsand zur jährlichen Gedenkfeier am rechtsrheinischen Mahnmal ein.

Der Arbeitskreis Kornsand erinnert jährlich in Zusammenarbeit mit den Städten Nierstein, Oppenheim, der Gemeinde Trebur und den Geschichtsvereinen am Gedenkstein an das NS-Verbrechen der letzten Kriegstage.

Am 21. März 1945 wurden in der Nähe der Anlegestelle der Rheinfähre Cerry und Johann Eller, Jakob Schuch, Nikolaus Lerch, Georg Eberhardt aus Nierstein und Rudolf Gruber aus Oppenheim von fanatisiertem Führungspersonal des untergehenden NS-Regimes ermordet. Die sechs rheinhessischen Hitler-Gegner wurden brutal misshandelt, mussten ihre Gräber ausheben und wurden anschließend im Angesicht ihrer bereits befreiten Heimat von einem 18-jährigen Leutnant der Nazi-Wehrmacht kaltblütig ermordet.

Durch die Erinnerung an solche Mordtaten besteht die Chance, dem Vergessen Einhalt zu gebieten und rechtsradikale Unbelehrbare in die Schranken zu weisen. Deutsche Geschichte der Nazizeit ist vor allem Tätergeschichte.

Daran erinnern wir am Kornsand.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 21. März 2025, um 18.00 Uhr am Gedenkstein statt. Wir treffen uns am Kornsand, damit wir nicht vergessen und nicht verdrängen. Wir stehen in der Tradition derer, die auf den Gedenkstein geschrieben haben:

***Den Toten zum Gedächtnis,
den Lebenden zur Mahnung,
damit, was hier geschah,
sich nie wiederhole.***

Den linksrheinischen Teilnehmern wird die Rheinfähre um 17.20 Uhr empfohlen.

Arbeitskreis Kornsand: Stadt Nierstein, Geschichtsverein Nierstein, Stadt Oppenheim, Oppenheimer Geschichtsverein, Gemeinde Trebur, Gesellschaft Heimat und Geschichte Trebur, **Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V.**, Jugendprojekt "Gewalt hat eine Geschichte" und seinen Mitgliedern.

- | |
|--|
| <p>1. Vorsitzender : Walter Ullrich, Ringstraße 50, 65468 Trebur-Geinsheim, Tel.: 06147 - 8361 Bankverbindung : Kto. Nr. 4556 , Kreissparkasse Groß-Gerau, BLZ 508 525 53 IBAN: DE5250852553000004556 BIC: HELADEF1GRG Vereinsregister : Amtsgericht Darmstadt Nr. 42 VR 50836</p> |
|--|